

Gemeindebrief

der Evangelischen Versöhnungsgemeinde
RANGSDORF

März bis Mai 2026



Bild: Anna-Luise Anthor

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	Seite 3
Bericht aus dem Gemeindegemeinderat	Seite 4
Neues vom Waldfriedhof	Seite 4
Der Chor stellt vor – Teil XIII	Seite 5
Kirchenmusik (Region I)	Seite 6
Mitfahrgelegenheit gesucht	Seite 7
Senioren	Seite 8
Weltgebetstag	Seite 9
Mitten im Leben	Seite 9
Frühjahrsputz auf dem Waldfriedhof	Seite 10
Ehrenamtsempfang	Seite 11
Gottesdienste	Seite 12
Angebote zum Gottesdienst	Seite 13
Termine zu Gruppentreffen in der Kirchengemeinde	Seite 14
Andachten in der Seniorenresidenz	Seite 14
Information zum Besuchsdienst	Seite 14
Chorkonzert	Seite 15
Arbeit mit Kindern – Ferien- und Freizeitangebote	Seite 16
Wir suchen Dich	Seite 17
Information Kirchliches Verwaltungsamt	Seite 18
Veranstaltungen in Rangsdorf und Groß Machnow	Seite 19
Ein kleines Stück Taizé	Seite 20
Landesposaumentag	Seite 21
Rückblick	Seite 22
Ansprechpartner Evangelisches Gemeindezentrum Rangsdorf	Seite 23
Adressen in Rangsdorf und Groß Machnow	Seite 24

Impressum

Herausgeber:	Evangelische Versöhnungsgemeinde Rangsdorf
Druck:	Hanbückers Werbung GmbH, Rangsdorf
Redaktion:	Peter Bender, Peggy Preetz, Dr. Konrad Schwabe <u>Bitte bis auf weiteres an: peggypreetz@web.de</u>
V.i.S.d.P.:	Peter Bender
Redaktionsschluss	für die Ausgabe Juni bis August: <u>22. April 2026</u>

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Die veröffentlichten Beiträge stellen die Meinung der jeweiligen Verfasser dar. Die Einsender der Fotos stellen sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Alles. Alles. Alles.

Drei Jahre bin ich jetzt bei Ihnen. Drei Jahre, drei Jahreslosungen, dreimal dasselbe Wort: **Alles**.

Im ersten Jahr: **Alles**, was ihr tut, geschehe in Liebe. Im zweiten: **Alles** prüfet, das Gute behaltet. Und jetzt: Siehe, ich mache **alles** neu.

Ich habe angefangen zu zählen. Wie oft am Tag sage ich eigentlich „alles“? Alles klar. Alles Gute. Alles erledigt. Hast du alles? Alles halb so wild.

Meistens ist „alles“ eine Abkürzung. Ein Wort, das die Tür zumacht. Fertig, weiter, nächstes Thema.

„Alles“ steht fast immer am Ende. Am Ende der E-Mail: Alles Liebe. Am Ende des Telefonats: Alles klar. Am Ende des Besuchs, schon im Flur, Jacke an: Alles Gute.

Das Wort steht an der Schwelle. Es gehört zum Gehen. „Alles Gute“ heißt: Ich wünsche dir mehr, als ich aufzählen kann, und gleich bin ich weg. Das Wort umarmt einmal kurz und dreht sich dann um.

Auch „Hast du alles?“ fragen wir an der Tür. Schlüssel, Handy, Portemonnaie – die Frage will hören: fertig, kann los.

„Alles“ schließt ab.

Die Jahreslosungen machen das Gegenteil. Sie reißen die Tür auf. Und dann wandert das Wort hindurch.

In drei Jahren ist das „Alles“ gewandert. Erst die Hände: Alles, was wir tun. Dann der Kopf: Alles, was wir prüfen. Und dann: Hände in den Schoß, Kopf in den Nacken, Augen auf. Siehe. Guck mal. Gott ist dran.

Das Wort wandert weiter. Raus aus dem Pflichtenheft, rein in ein Versprechen.

Alles, was ihr tut. Alles, was ihr prüft. Alles, was Gott erneuert.

Drei Jahre, ein Wort, eine Reise. Mal sehen, wohin das Alles noch führt.

Ich habe angefangen zu blättern. Was könnte noch kommen?

„*Verkaufe alles, was du hast.*“ Das wäre ein Jahr zum Schlucken.

„*Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles.*“ Ein Jahr zum Durchhalten.

„*Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.*“ Ein Jahr für Erwachsene.

„*Alles hat seine Zeit.*“ Ein Jahr zum Loslassen.

Oder: „*Ich vermag alles durch den, der mich stark macht.*“ Ein Jahr für müde Menschen.

In diesem Sinne: Alles Liebe, alles Gute, alles Neue.

Ihre Pfarrerin Anna-Luise Amthor

BERICHT AUS DEM GEMEINDEKIRCHENRAT RANGSDORF

*Liebe Mitglieder der Evangelischen
Versöhnungsgemeinde Rangsdorf,*

für das uns als neuem Gemeindegemeinderat (GKR) in der Wahl entgegengebrachte Vertrauen danken wir Ihnen sehr herzlich! Nach der Staffelübergabe mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen GKR im Gottesdienst am 11. Januar traf sich tags darauf der neue GKR zur konstituierenden Sitzung. Es war der Auftakt einer gemeinsamen Reise mit Pfarrerin Anna-Luise Amthor, um die geistlichen, personellen, finanziellen und administrativen Belange der Gemeinde in den nächsten Jahren zu begleiten und zu fördern. Der bisherige GKR unter der Leitung von Prof. Dr. Jürgen van Oorschot hatte dazu in den vergangenen Jahren viele wichtige und richtige Weichen gestellt und Initiativen unterstützt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Danke!

Begeistert hat mich während der ersten Sitzung des GKR die Bereitschaft aller Mitglieder, auf unkomplizierte Weise erforderliche Ämter und Aufgaben zu übernehmen und so gemeinsame Verantwortung zu bekunden.

Gemeinsam unterwegs zu sein beflügelt und ist ein Vorrecht! Das gilt nicht nur für den GKR, sondern betrifft alle, die sich mit Zeit, Energie und Leidenschaft in der Kirchengemeinde in den verschiedensten Aspekten unseres Auftrags als Kirchengemeinde einbringen, wie in der Grundordnung der Landeskirche formuliert: *Die in Jesus Christus geschehene Versöhnung Gottes mit der Welt zu bezeugen und Menschen in diese Versöhnung einzuladen.*

Eben: Versöhnungsgemeinde *sein*.

Als Gemeindegemeinderat wollen wir weiterhin Räume öffnen, in denen Menschen über Gottes ‚Ja‘ zu uns Menschen staunen und dankbar werden können. Dazu gab es bereits in den letzten Jahren viele Impulse, die von vielen Menschen dankbar aufgenommen wurden. Ich bin gespannt, wohin uns unsere gemeinsame Reise als Kirchengemeinde in nächster Zeit führen wird und freue mich auf das Miteinander-unterwegs-sein!

*Bernd Gülker
Vorsitzender des GKR Rangsdorf*

NEUES VOM WALDFRIEDHOF

Farbe bekennen. Neue Bestuhlung der Friedhofskapelle.

Ein Raum ist niemals stumm. Er ist ein performativer Akteur im gottesdienstlichen Geschehen. Er engt ein oder weitet den Blick, er hierarchisiert oder demokratisiert, er tröstet oder schüchtert ein.

Bei einer Friedhofskapelle ist die Predigt des Raumes oft die erste Predigt, noch bevor die Pfarrerin oder der Redner das Wort ergreifen. Trauernde betreten den Raum in einem Zustand existentieller Erschütterung. Worte dringen kaum durch – aber jede Farbe, jeder Geruch, jede Berührung der Stuhllehne prägt sich ein.

Seit Anfang Januar hat unsere Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof neue Stühle. Die alten waren so durchgesessen, dass von außen die Federn zu sehen waren. Selbst wer ohne Rückenbeschwerden kam, hatte nach dem Sitzen welche.



Foto: Privat

Jetzt leuchtet es: Blau, Grün, Gelb.

Die Stühle holen den Waldfriedhof nach innen. Wenn draußen die Bäume kahl sind, blüht die Kapelle weiter.

Die Neubestuhlung ist kein bloßer Austausch von Mobiliar. Sie ist materialisierte Theologie.

Vielleicht halten Sie kurz inne, wenn Sie das nächste Mal unsere Friedhofskapelle betreten. Der Raum predigt – noch bevor jemand ein Wort sagt.

DER CHOR STELLT VOR – TEIL XIII

Unser Kirchenchor arbeitet gerade auf ein nächstes großes Projekt hin. Zu einer schönen Tradition ist es geworden, dass die beiden Kirchenchöre der Region mit Sitz in Blankenfelde (Leitung: Hanna M. Hahn) und Rangsdorf sich alle zwei Jahre zu einem gemeinsamen Projekt zusammenfinden: Am 25./26. April werden wir in zwei Konzerten vorstellen, wie schön eine große Chorgemeinschaft klingen kann, die dann Musik von Buxtehude, Pachelbel und Fritz Werner zum Klingen bringen wird. Eine Persönlichkeit, die seit Jahren ihre vielseitige Begabung in den Dienst einer farbigen Kirchenmusik stellt, ist Gertraud Rocher. Zuletzt beeindruckte mich sehr ihr Auftritt mit einem hervorragenden Blechbläserensemble zum Rangsdorfer Adventsmarkt. Auch im Kirchenchor möchten wir ihre Altstimme nicht missen und, was vielen Menschen unserer Gemeinde bekannt sein dürfte, in unzähligen Gottesdiensten gäbe es ohne sie keine Orgelmusik. Welch ein Glück für die Versöhnungsgemeinde, sich auf dieses Engagement seit vielen Jahren verlassen zu können. Wenn auch Sie Lust haben, den Chor einmal kennenzulernen, kommen Sie gern zur wöchentlichen **Probe montags um 19.30 Uhr** in die Kirche Rangsdorf. Bei Fragen erreichen Sie den Regionalkantor unter fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de.



Ich bin Gertraud Rocher, ich liebe Musik, besonders Kirchenmusik. Ich spiele Orgel und Trompete mit mehr oder weniger Erfolg, aber ich liebe es! Ich singe schon mein ganzes Leben lang und für mein Leben gerne. Deshalb war es kein großer Schritt für mich, zum Evangelischen Kirchenchor in Rangsdorf zu kommen. Was mir besonders gut gefällt, ist, dass man ganz selbstverständlich so eine angenehme Gemeinschaft haben kann. Eine Erfahrung, die ich bisher in jedem Chor machen durfte. Es ist vielleicht doch etwas an der weitverbreitenden Volksweisheit, dass nur böse Menschen keine Lieder kennen und so im Umkehrschluss, die singenden eine positive

Lebenseinstellung und darum auch eine solche Ausstrahlung besitzen. Auch, wenn ich nicht so oft an den Proben teilnehmen kann, machen diese großen Spaß, weil unser Kantor sehr selbstironisch sein kann und über ein unglaubliches, kleinteiliges Wissen über Musik und alles, was damit im weitesten Sinne zu tun hat, verfügt.

Ich singe gerne im Chor und kann das jedem weiterempfehlen, der ein wenig mehr Freude und Gesellschaft in seinem Leben haben möchte.

Gertraud Rocher

KIRCHENMUSIK (REGION I)

Sonntag Oculi, 8. März, 16 Uhr, Dorfkirche Dahlewitz

Orgelkonzert zur Passionszeit „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“

Werke von J. S. Bach, Johann Pachelbel, Friedrich Wilhelm Zachow sowie Passionslieder mit Fabian Torsten Enders (Orgel)

Freitag, 20. März, 19 Uhr, Gemeindezentrum Mahlow (W.-Rathenau-Str. 45)

Glasower Abendmusik

Konzert "Tribute To Miles Davis" mit

Pelle Buschmann (Double Bass)

Leander Neidig (Piano)

Arne Schüler (Trumpet & Flügelhorn)

Freitag, 17. April, 19 Uhr, Dorfkirche Glasow und

Samstag, 18. April, 18 Uhr, Dorfkirche Groß Machnow

Glasower Abendmusik

Kammermusik aus Wien, Venedig und Hamburg

Werke von Joseph Haydn, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann

Es musizieren: Ulrike Voigt (Querflöte, Blockflöte), Eva Wolf (Violine), Jörg Model (Violoncello), Viola Karl (Klavier)

Samstag, 25. April, 17 Uhr, Dorfkirche Jühnsdorf und

Sonntag, 26. April, 17 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Sebastian zu Baruth/Mark

Chorkonzert zur österlichen Freudenzeit

Regionale Kirchenchöre Rangsdorf und Blankenfelde

Werke von Dieterich Buxtehude, Johann Pachelbel, Max Drischner und Fritz Werner (auf Texte von Paul Gerhardt u.a.)

Leitung: Hanna Maria Hahn und Fabian Torsten Enders

Christi Himmelfahrt, 14. Mai, 17 Uhr, Dorfkirche Klein Kienitz

Freitag, 15. Mai, 19 Uhr, Dorfkirche Glasow

Konzert „Tanz unter der Himmels-Au“

Musik auf allerlei Instrumenten

Werke von Philipp Emanuel Bach, Johann Crüger, Georg Philipp Telemann u.a.

Hanna Maria Hahn (Blockflöte, Orgel, Gemshorn) Elke Maas (Violine),

Katharina Ludwig (Blockflöte, Gemshorn)

Freitag, 5. Juni, 18 Uhr, Kirche St. Moritz zu Mittenwalde

Konzert zum 350. Todestag von Paul Gerhardt

Werke von Dieterich Buxtehude, Christian G. Tag, Hugo Distler u.a.

Uraufführungen von Helmut Zapf, Fabian Torsten Enders und Felix Caffier

Sächsischer Kammerchor, Deutsche Philharmonische Akademie

Dirigent: Fabian Torsten Enders

(Karten zu 23,- E an der Abendkasse)

Einlass ist jeweils 20 Minuten vor Konzertbeginn.

Eintritt bei allen Veranstaltungen (außer 05. Juni) frei, Spenden willkommen.

MITFAHRGELEGENHEIT GESUCHT

... und nette Gesellschaft gibt's dazu

Jeden Monat treffen sich rund 15 Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zum gemütlichen Nachmittag mit Diakon Thomas Hartmann. Es wird erzählt, gelacht, Kaffee getrunken. Manche kommen schon seit Jahren. Zum EGZ in Rangsdorf schaffen es die meisten noch gut zu Fuß. Aber für die Treffen im Salve in Groß Machnow und für Ausflüge in die Region fehlt seit Kurzem ein Fahrdienst – die bisherigen Fahrer können aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr. **Und jetzt kommen Sie ins Spiel:**

Haben Sie ab und zu Zeit, ein paar unserer Älteren zu fahren? Es geht um den 4. Donnerstag im Monat, nachmittags. Kein fester Vertrag, keine Verpflichtung für immer – einfach dann, wenn es passt. Und wer mag, bleibt als Gast dabei.

Melden Sie sich gern im Gemeindebüro, wenn Sie helfen können.

SENIOREN

Nachmittagsausflug am 7. Mai nach Beeskow in das Musikinstrumentenmuseum

11.30 Uhr gibt es dort eine Führung durch die Ausstellung. Im Anschluss suchen wir etwas um uns zu stärken. Anmeldung erforderlich, es geht ca. 10 Uhr los. Eintrittspreis in die Ausstellung bei 9 € (günstiger mit Schwerbeschädigtenausweis). Ein Gruppenzuschlag und die Fahrtkosten werden umgelegt. Nähere Infos und Anmeldungen bei *Diakon Thomas Hartmann*.

Mal laut gedacht...

Egal, in welcher Gemeinde unserer Region, manchmal sind die Probleme überall die gleichen. Im Rahmen der Arbeit mit den Senioren gibt es viele Veranstaltungen, die nicht nur im Schatten des eigenen Kirchturmes stattfinden. Dass der eigene Kirchturm nicht aus dem Blick gerät, darauf achte ich mit den „Angeboten“, die ich für die Senioren plane. Nun gibt es aber schon seit langem kaum noch gemeindliche Anstellungen sondern mehr Aufgabengebiete, die sich auf die Region beziehen. Im Falle meiner Anstellung ist es dann auch die ganze Region, die mit 70 % einer Vollanstellung „bedient“ werden soll. Einige Veranstaltungen werden so geplant, dass sie einen größeren Bereich „abdecken“ (z.B. ein regionaler Seniorentag, das regionale Neujahrssessen, Ausflüge und Freizeiten). Oft ergibt sich ein Problem, das uns vor den Füßen liegt. Wie kommen die Menschen von A nach B? Wie kommen die Senioren aus Rangsdorf zum Neujahrssessen nach Mahlow oder wie kommen die Groß Machnower Senioren zum Seniorennachmittag nach Rangsdorf. Vielen Dank an dieser Stelle an Jürgen Muschinsky, der mit dem Bus der Kommune manche Fahrdienste übernimmt oder organisiert, dass gefahren wird. Es ist aber absehbar, dass z.B. die Fahrdienste eine echte Herausforderung für die Zukunft sein werden. Die Aufrufe nach Mitwirkung und ehrenamtlichem Engagement „verpuffen“. Haben Sie Ideen wie die Fragen (wie z.B. die nach den Fahrdiensten) der Zukunft gelöst werden können. Ich wäre dankbar, wenn SIE mir IHRE Ideen zukommen lassen! Ihr *Diakon Thomas Hartmann* (für die Arbeit mit den Senioren)

„KinoZeit – Momente des Erinnerns“

Überschaubare Filmhandlungen sollen Erinnerungen wecken. Erinnerungen an Urlaube, Kindheit, Wanderungen etc., welche zum kollektiven Gedächtnis dieser Generation gehören. Die gezeigten Bilder werden die tieferen Gefühlsebenen ansprechen und Gesprächsstoff, Austausch und Wahrnehmung zwischen den Teilnehmern bewirken. Die Besucher erwartet eine Veranstaltung in ruhiger Atmosphäre, die ein schöner Höhepunkt in einem anstrengenden Alltag sein kann.

Die Einladung gilt ausdrücklich auch an Demenz Erkrankten und Betroffenen in jeglicher Form (Erkrankte, betreuende Angehörige, Freunde ...)!!!

Infos gerne bei Diakon Thomas Hartmann Tel. 0151/42068106

Mail: thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de

Am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 14.30 Uhr

im Gemeindezentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde an der Blankenfelder Dorfstraße 49 in 15827 Blankenfelde.

Nächste Termine sind: 18. März, 15. April, 20. Mai.

WELTGEBETSTAG

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2026

In diesem Jahr haben Frauen aus Nigeria die Liturgie für den Gottesdienst vorbereitet. Mit über 230 Millionen Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste und wirtschaftlich stärkste Land Afrikas. Der Norden ist hauptsächlich muslimisch geprägt und im Süden leben mehrheitlich Christen. Das Land ist geprägt von sozialen, religiösen und ethnischen Spannungen. Zudem verbreiten Terrorgruppen und Banden im Land Angst und Schrecken.

„Kommt! Bringt Eure Last“ in Anlehnung an den Bibeltext von Matthäus versuchen die Menschen Kraft und Hoffnung im Glauben zu finden.

Gottesdienst zum Weltgebetstag: Freitag, 6. März 2026

im Evangelischen Gemeindezentrum Blankenfelde,
Blankenfelder Dorfstr 49; Beginn 19 Uhr

„Kommt! Bringt Eure Last“

Bild: Gift Amarachi Ottah



MITTEN IM LEBEN

FRÜHJAHRSPUTZ AUF DEM WALDFRIEDHOF

AM 28. MÄRZ VON 9.00 – 12.00 UHR

*Lasst uns gemeinsam den Frühling begrüßen und
unseren Friedhof auf Vordermann bringen! 🌸🌿*

*Eine Einladung für alle – ob jung oder alt –, um Hand in Hand
unseren Friedhof zu pflegen. Als Dankeschön gibt es im
Anschluss leckere Verpflegung für alle Helfenden.
Gemeinsam lassen wir den Friedhof erstrahlen und
begrüßen den Frühling mit offenen Armen!*





Wir sagen Danke

Ehrenamtsempfang am 19. April

Am Sonntag, den 19. April, laden wir alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinde herzlich ein:

Um 10 Uhr beginnen wir mit einem musikalischen Gottesdienst in der Kirche Rangsdorf - und danach wird's gemütlich im Gemeindehaus bei einem gemeinsamen Brunch.

Dieser Tag gehört euch. Als kleines Dankeschön für all die Stunden, die ihr verschenkt habt.

Wir freuen uns auf euch!

GOTTESDIENSTE

AM = mit Abendmahl

KC = mit Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst

... in	Rangsdorf	Groß Machnow	Klein Kienitz
1. März So	10 Uhr AM/KC Amthor/Schäfer & Animato		
8. März So	18 Uhr Gülker/Enders		
15. März So	10 Uhr KC Abschlussgottesdienst der Konfis Enders		
22. März So	10 Uhr Erlebnistgottesdienst Erlebnisteam/Kaiser		
29. März So	10 Uhr KC van Oorschot/Rocher		

2. April Do <i>Gründonnerstag</i>	18 Uhr Amthor/Kaiser		
3. April Fr <i>Karfreitag</i>	10 Uhr Amthor/Rocher		
5. April So <i>Ostersonntag</i>	10 Uhr Amthor/ Streckenbach		
6. April Mo <i>Ostermontag</i>			18 Uhr Enders /Wiese
12. April So	10 Uhr KC Voigt/ Enders		
19. April So	10 Uhr Ehrenamts-Matinee: musikalischer Gottesdienst & Brunch Enders/ Amthor + Hauptamtliche		

<i>... in</i>	<i>Rangsdorf</i>	<i>Groß Machnow</i>	<i>Klein Kienitz</i>
26. April So	10 Uhr KC Amthor/Bläserchor		

3. Mai So	10 Uhr AM/KC van Oorschot/Rocher		
10. Mai So	18 Uhr Demberg/Rocher		
17. Mai So	10 Uhr KC Amthor/Enders		
23. Mai Sa			17 Uhr Konfi-Abend- mahlsgottes- dienst Amthor/Kaiser
24. Mai So		10.30 Uhr Konfirmation Amthor/ Streckenbach	
25. Mai Mo			18 Uhr Nikulski/Enders
31. Mai So	10 Uhr KC Amthor/Rocher		

Für kurzfristig notwendige Änderungen bitten wir um Verständnis. Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Aushänge und Vorankündigungen in den Schaukästen und unter www.kkzf.de/rangsdorf

ANGEBOTE ZUM GOTTESDIENST RANGSDORF

Wer mit dem Auto zum Gottesdienst gefahren werden möchte, melde sich bitte jeweils am Donnerstag vor dem Gottesdienst bis 12 Uhr im Gemeindebüro (Tel.:033708/20035).

KINDERKIRCHE RANGSDORF IM EGZ

Dienstags 14.30 bis 15.30 Uhr 1. bis 3. Klasse
Abholung im Hort möglich

Dienstags 16.00 bis 17.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

Kontakt über Diakonin Ulrike Henseler

ELTERN-KIND-GRUPPE

Donnerstags ab 9.30 Uhr im EGZ, Kontakt über *Diakonin Ulrike Henseler*

KREATIV-GRUPPE

Alle zwei Wochen, montags ab 19 Uhr im EGZ,
Kontakt über Pfarrerin Anna-Luise Amthor.

MUSIKALISCHE KINDERKIRCHE IM HORT „LUMMERLAND“ GROß MACHNOW

Singen, Lesen, Zeichnen und Theater rund um die Kirche mit MD Enders

Donnerstags 13.30 bis 14.30 Uhr Klasse 1

Donnerstags 14.30 bis 15.30 Uhr ab Klasse 2

*Eltern, die ihre Kinder anmelden möchten, wenden sich gern an MD Enders:
fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de*

ANDACHTEN IN DER SENIORENRESIDENZ RANGSDORF, Seebadallee 19 (geplant, Änderungen möglich)

Gottesdienste und andere Angebote in der Seniorenresidenz des ASB nach Absprache mit den Mitarbeiter*innen. In der Regel gibt es am 2. Donnerstag (vormittags) im Monat ein Angebot. Wenn Sie in der Residenz mal dabei sein wollen, kontaktieren Sie bitte *Diakon Thomas Hartmann*.

**Die nächsten Termine stehen bereits fest, jeweils um 10.30 Uhr
12. März, 9. April und 7. Mai**

INFORMATION ZUM BESUCHSDIENST

Von unserem Besuchsdienstteam erhalten Sie persönliche Geburtstagsgrüße in Form eines Geburtstagsbriefes oder einer Grußkarte mit einem Geburtstagsheft. Wenn Sie einen Krankenbesuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Gemeindebüro, Jasmin Schilling, Tel.: 033708/20035, mit.

Ninette Kruger, Tel.: 033708/529892

CHORKONZERT ZUR OSTERZEIT

Kirchenchöre Rangsdorf & Blankenfelde

JAUCHZET DEM HERRN

Samstag, 25.04.2026, 17.00 Uhr

Dorfkirche Jühnsdorf

Sonntag, 26.04.2026, 17.00 Uhr

St. Sebastian zu Baruth/Mark

Werke von Dieterich Buxtehude,
Johann Pachelbel, Fritz Werner u.a.

LEITUNG: HANNA M. HAHN & FABIAN T. ENDERS

EINTRITT FREI, SPENDEN HERZLICH WILLKOMMEN

2026

FERIEN- UND FREIZEITANGEBOTE ARBEIT MIT KINDERN KIRCHENKREIS ZOSSEN-FLÄMING

ANGEBOTE MIT ÜBERNACHTUNG

05.-06.06.
KIRCHENNACHT IN JÜTERBOG

12.- 17.07.
KINDERSOMMERFREIZEIT -
HAUS HOHER GOLM

16.-20.08.
KINDER-MUSICAL-Projekt
IN KEMLITZ

25.-26.09.
TURMNACHT IN BARUTH

MEHRTÄGIGE FERIENANGEBOTE

31.03.-02.04.
KINDER- UND JUGENDBIBELTAGE
IN LUCKENWALDE

13.07.-16.07.
WASSERRATTENTAGE IN TREBBIN
FÜR 6-10 JÄHRIGE KINDER

26.10.-28.10.
KINDERBIBELTAGE IN ROSENTHAL



INFOS
ULRIKE.HENSELER@GEMEINSAM.EKBO.DE

Dein Instrument verstaubt im Keller? Wir pusten den Staub weg!

Für den Rangsdorfer Weihnachtsmarkt 2025 haben wir uns zum ersten Mal zusammengetan.

Jetzt suchen wir DICH!

Wir suchen Trompeten, Posaunen, Hörner und alle anderen Blechbläser, die Lust auf unkompliziertes Zusammenspiel haben!

Egal ob du...

- seit 20 Jahren nicht mehr gespielt hast
- am Anfang deiner Blechbläserkarriere stehst
- irgendwo dazwischen bist
- 8 oder 99 Jahre alt bist

...Du bist willkommen!

WAS WIR VORHABEN:

Nach unserem erfolgreichen Weihnachtsmarkt-Debüt wollen wir jetzt auch Gottesdienste und andere Gelegenheiten musikalisch bereichern. Mit Posaunenklang, Trompetenpower und guter Laune!

WIE WIR ARBEITEN:

Vergiss wöchentliche Pflichttermine! Wir sind ein Projekt-Ensemble. Das heißt: Wenn ein Gottesdienst, Auftritt oder Event ansteht, treffen wir uns zu ein paar Proben davor. Kein Stress, kein Dauerdruck, nur Musik wenn's passt.

Also: Instrument entstauben, Mundstück polieren und mitmachen! Wir freuen uns auf frischen Wind in unseren Reihen – egal ob du noch weißt, wo das hohe C ist oder erstmal wieder rausfinden musst, in welches Ende man pustet.

Melde dich bei **Jasmin Schilling** im Gemeindebüro oder der **Pfarrerin** – sie stellen den Kontakt her.





Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Kirchliches Verwaltungsamt

Ausschreibungen landwirtschaftlicher Flächen veröffentlicht

Die Evangelischen Kirchengemeinden der Region schreiben landwirtschaftliche Flächen für die **Pachtperiode 2027 bis 2036** aus.

Interessenten finden die vollständigen Ausschreibungen auf der Internetseite des Evangelischen Kirchenkreis Zossen-Fläming unter **www.kkzf.de/pacht** bzw. über den untenstehenden QR-Code.

Die Bewerbungsfrist ist, sofern in der Ausschreibung keine andere angegeben ist, der **30. April 2026**.

Bewerben können sich landwirtschaftliche Betriebe im Haupt- und Nebenerwerb.

Für Fragen rund um die Ausschreibungen und zum Vergabeverfahren steht Ihnen im Kirchlichen Verwaltungsamt des Ev. Kirchenkreisverband Süd die Abteilung Liegenschaften gern zur Verfügung.

Auskunft erteilt Herr Julian Blöcher
E-Mail: j.bloecher@kkv-sued.de
Telefon: 030 6890 4118



VERANSTALTUNGEN IN RANGSDORF UND GROß MACHNOW

Chorproben im EGZ

Ab Februar 2026 finden die Chorproben montags um 19.30 Uhr in der Dorfkirche Rangsdorf statt. Gäste und Interessenten sind jederzeit (auch ohne Anmeldung) willkommen und können sich mit Fragen an MD Enders wenden.

fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de

Frauensprachenfrühstück

Wir laden jeden Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr bei einem geselligen Frühstück zum multikulturellen Zusammensein ein. Wer Kinderlachen, kulturelle Vielfalt und einen regen Austausch zu schätzen weiß, ist jederzeit herzlich willkommen.

Wir bieten allen Rangsdorferinnen unabhängig von Herkunft und Religion eine entspannte Atmosphäre, um sich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team vom FSF

Seniorenachmittage

Die „normalen“ Seniorenachmittage finden abwechselnd im Gemeindezentrum Rangsdorf oder in der „Salve“ in Groß Machnow, Dorfstraße 12, statt. Neben Andacht, thematischen Impulsen oder auch mal einem Film wird gesungen, über Gott und die Welt gesprochen, geweint und gelacht. Damit

die Nachmittage nicht zu trocken sind gibt es Kaffee und Keks oder Kuchen.

12. März und 12. April

jeweils 14.30 Uhr

Gemeindezentrum Rangsdorf

Am 14. Mai ist kein Seniorennachmittag, da findet der Nachmittagsausflug nach Beeskow in das Musikinstrumentenmuseum statt.

26. März, 23. April und

28. Mai

jeweils 15 Uhr

„Salve“ in Groß Machnow

Es kann immer mal passieren, dass statt der gewohnten Orte des Treffens z. B. die Eisdielen oder ein Kurzausflug verabredet wird. Das kann aber zum Zeitpunkt des jeweiligen Redaktionsschlusses noch nicht gesagt werden.

Wer in dieser Zeit vor hat, den Seniorenkreis erstmalig zu besuchen, frage vorher nach eventuellen Abweichungen von der Regel!

Diakon Thomas Hartmann,

Tel.: 03379/38857

Gudrun Witsch, Tel.: 033708/21459

Der **Spieleabend** findet immer mittwochs um 18 Uhr im EGZ Rangsdorf statt. Ein Spieleabend für Jung und Alt.

Herzliche Einladung

***Kapellenabende auf dem
Evangelischen Waldfriedhof,
Clara-Zetkin-Straße 48***



*Von Fischern und Meer –
LeseAbend mit Musik
Samstag, 9. Mai, 19 Uhr*

Fasziniert vom Meer liest Burkhard
Demberg Geschichten und Gedichte

vom Meer, Fischen, Fischern und Meer.
Mit Texten von E. Hemingway, P.
Neruda, S. Lenz, K. Kavafis, Ph.
Lechermeier und anderen. Texte:
.Burkhard Demberg, Musik: Andreas
Kaiser

Zum ***Spielenachmittag*** verabreden sich
die Groß Machnower individuell.
Ansprechpartnerin ist
Frau Karina Otto, Tel.: 033708/919978.

Bild: Jessica Roszjarovits

ein kleines Stück



Wann? jeden zweiten Freitag des Monats
Uhrzeit? um 20.30 Uhr
Wo? Dorfkirche Dahlewitz

„Bleibet hier und wachet mit mir.“ (Matthäus 26,38)

Die nächsten Termine: 13. Februar, 10. April und 8. Mai.



“Mit Herz und Mund”

LANDES 
POSAUNENTAG
12.–14. Juni 2026
Lübben/Spreewald

Wir 
Lübben
LANDESPOSAUNENTAG
„MIT HERZ UND MUND“
12.06.–14.06.2026


Geh 
aus
mein
Herz


EVANGELISCHE
KIRCHENREIN
NIEDERLAUSITZ


EVANGELISCHE KIRCHE
Evangelische Kirche in der Oberlausitz
Posaunendienst

Mehr Infos und Anmeldung: www.posaunendienst-ekbo.de



Niemand soll allein frieren – ein Totensonntag, der wärmt



Ein kühler und klarer Novembermorgen, kalte Luft, kahle Bäume, Frost der alles bedeckt: Am Totensonntag, dem 23. November, versammelten sich Menschen aus Rangsdorf und Umgebung zu einem besonderen Gottesdienst. Die Versöhnungsgemeinde hatte um 10 Uhr auf den Waldfriedhof eingeladen, nicht in eine geheizte Kirche, sondern unter freiem Himmel, an einen Ort der

Erinnerung und des Abschieds.

Ein Gottesdienst draußen, auf dem Friedhof? Für viele klang das zunächst ungewohnt. Zu kalt, zu still, zu schwer. Doch genau darin lag die Stärke dieses Morgens. Erleben heißt nicht immer Leichtigkeit oder frohe Lieder. Manchmal bedeutet es, der Kälte ins Gesicht zu schauen, Trauer auszuhalten und sich bewusst dorthin zu begeben, wo Worte fehlen und Gefühle schwer wiegen.

Denn es gibt Menschen, die frieren nicht nur an diesem einen Sonntag. Menschen, die einen geliebten Menschen vermissen. Menschen, deren Herz schwer geworden ist und die sich fragen, wie es weitergehen soll. Der Open-Air-Gottesdienst machte diese Wirklichkeit sichtbar. Trotz der niedrigen Temperaturen waren viele gekommen. Eine besondere Wärme war schon zu Beginn spürbar, unterstützt durch heiße Getränke zur Begrüßung und während des Gottesdienstes. Feuerschalen und zahlreiche kleine Gesten sorgten dafür, dass niemand allein blieb und die Besucher und Besucherinnen auf unterschiedlichste Art gewärmt wurden. Besonders berührend waren die kleinen Taschenwärmer in Herzform, die verteilt wurden. Sie wärmten nicht nur die Hände, sondern auch die Herzen und durften als Zeichen der Erinnerung und Fürsorge mit nach Hause genommen werden.

Ein stiller Höhepunkt war das Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jede und jeden wurde eine Kerze entzündet. Viele Besucherinnen und Besucher nahmen diese Lichter später mit, um sie auf die Gräber ihrer Liebsten zu stellen.

Als sich die Menschen am Ende langsam auf den Heimweg machten, lag etwas Tröstliches in der Luft. Bewegte Gesichter, leise Gespräche, ein wenig mehr Wärme als zuvor.

Deborah aus dem Erlebnisteam

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

Gemeindekirchenrat	erster Donnerstag im Monat, 17.30 Uhr
PfarrerIn Anna-Luise Amthor	Mobil: 0151/46313476 Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de
Diakonin	Ulrike Henseler Mobil: 0170/6026335 Ulrike.Henseler@gemeinsam.ekbo.de
Kirchenchor	montags, 19.30 bis 21.15 Uhr MD Fabian T. Enders, Fabian.enders@gemeinsam.ekbo.de
Ensemble „Animato“	nach Vereinbarung Christine Schäfer, Tel.: 03379/313944
Kinderkirche Rangsdorf	1.-3. Klasse: dienstags, 14.30 bis 15.30 Uhr 4.-6. Klasse: dienstags, 16 bis 17 Uhr Ulrike Henseler
Junge Gemeinde	dienstags ab 18.30 Uhr im EGZ
KonfirmandInnen	Jahrgang II: jeden ersten Dienstag und letzten Mittwoch im Monat im EGZ von 16.30 bis 18.30 Uhr Jahrgang I: regional – samstags im Gemeindezentrum Blankenfelde
Seniorenkreis	donnerstags (zweimal im Monat), 14.30 Uhr Gemeindezentrum Rangsdorf 15 Uhr „Salve“ Groß Machnow Gudrun Witsch, Tel.: 033708/21459
Seniorenarbeit	Thomas Hartmann, Tel.: 03379/38857 thomas.hartmann@gemeinsam.ekbo.de
Besuchsdienst	10. März, 9.30 Uhr (vierteljährlich), EGZ Ninette Kruger, Tel.: 033708/529892

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro des Gemeindezentrums, Kirchweg 2, erreichen Sie die Küsterin Frau Schilling dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Den Friedhofsverwalter Herrn Gräber erreichen Sie donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Bei Frau Schilling können Sie das Gemeindekirchgeld und Spenden einzahlen.

HERZLICHE EINLADUNG INS PFARRHAUS RANGSDORF

Sprechzeiten: PfarrerIn Anna-Luise Amthor, dienstags von 10 bis 12 Uhr

ADRESSEN IN RANGSDORF

Gemeindezentrum	Kirchweg 2, 15834 Rangsdorf Tel.: 033708/20035, Fax: 033708/90820 Mail: egz.rangsdorf@kkzf.de
Gemeindekirchenrat	Vorsitzender: Bernd Gülker Mail: bernd.guelker@gmx.de Tel.: 033708/20035 (Gemeindebüro)
Pfarrerin	Anna-Luise Amthor Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf Mobil: 0151/46313476 Anna-luise.amthor@gemeinsam.ekbo.de
EGZ-Verantwortliche	Birgitt van Oorschot email@bvanoorschot.de Für Miet- und Raumanfragen.
Friedhofsverwalter	Mario Gräber Tel.: 033708/938231, Mobil: 0160/2985141 Fax: 033708/90820 Mail: mario.graeber@gemeinsam.ekbo.de Internet: www.waldfriedhof-rangsdorf.de Büro: donnerstags 9 bis 12 Uhr Seebadallee 23b, 15834 Rangsdorf

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Für die Kirchengemeinde

Ev. Kirchenkreisverband Süd
Berliner Sparkasse
DE78 1005 0000 4955 1905 91
BELADEBEXXX

Für den Friedhof

Ev. Kirchenkreisverband Süd (Friedhof)
Berliner Sparkasse
DE24 1005 0000 0190 8727 30
BELADEBEXXX

ADRESSEN GROSS MACHNOW & KLEIN KIENITZ

Groß Machnow	„Altes Pfarrhaus“, Dorfstraße 9 Tel.: 033708/902839 Mail: grossmachnow@kkzf.de
--------------	--

Bitte beachten: Die Bankverbindung der Kirchengemeinde Groß Machnow und Klein Kienitz entfällt. Bitte die Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde nutzen. Vielen Dank.

Unsere Gemeinde im Internet:

www.ev-versoehnungsgemeinde-rangsdorf.de und www.KKZF.de